



ASIEN: TADSCHIKISTAN

TADSCHIKISTAN / USBEKISTAN - RADREISE - AUF DER SEIDENSTRASSE NACH SAMARKAND UND BUCHARA

- > Mit dem Fahrrad durch weite Ebenen und wilde Gebirgstäler
- > Begegnungen in den Dörfern und Kleinstädten unterwegs
- > Samarkand und Bucharas – zauberhafte Städte an der alten Seidenstraße

Schluchten mit reißenden Flüssen, rötlich-braune Berge mit bis zu 5.000 Meter hohen schneebedeckten Gipfeln, türkisfarbene Bergseen, fruchtbare Flusstäler mit Baumwoll- und Reisfeldern, Walnuss- und Aprikosenhainen – das sind die faszinierenden Landschaften Zentralasiens. Diese Region war mehr als ein Jahrtausend lang durch den Handelsweg der Seidenstraße Drehscheibe des Welthandels und der Kulturen. Unsere Radtour führt von Chudshand durch die Täler und Berge Tadschikistans entlang einer der Routen der alten Seidenstraße nach Duschanbe. Höhepunkt der Reise sind die alten Oasenstädte Samarkand und Bucharas in Usbekistan. In manchen Orten auf unserer Route haben unsere Reiseleiter und die einheimischen Begleiter alte Freunde und Bekannte, die wir besuchen und somit Einblick in das Leben der Menschen dort gewinnen. In vielen Häusern gibt es ein mit Teppichen und Kissen ausgelegtes Gästezimmer, wo man uns auf dem Boden Tee und etwas zu essen serviert – Fladenbrot, Joghurt, Obst, Nüsse u.ä. Die Menschen sind überaus gastfreundlich und offen. Die islamischen Völker Zentralasiens haben trotz 70-jähriger Russifizierungsversuche im Vielvölkerstaat Sowjetunion viele ihrer Traditionen bewahrt und in den letzten Jahren auch wieder neu belebt. Dennoch sind die Sitten im Vergleich zu anderen islamischen Ländern relativ frei. Fast alle Frauen z.B. sind unverschleiert, tragen besonders auffällige, farbenprächtige Kleider und sprechen meist auch ganz unbefangen mit fremden Männern.



REISEDETAILS

1. Tag:

Flug Frankfurt-Taschkent, Transfer zum Hotel.

2. Tag:

Vormittags Stadtbesichtigung in Taschkent. Nachmittags Transfer zur tadschikischen Grenze und Weiterfahrt nach Chudshand, die zweitgrößte Stadt Tadschikistans. 2 Hotel-ÜN.

3. Tag:

Chudshand am Syr-Darja, einem der beiden großen Ströme Zentralasiens, wurde einst von Alexander dem Großen als Alexandria Eschate gegründet. Am Vormittag kurze Besichtigung des Stadtzentrums (Basar, Freitagsmoschee). Anschließend Eingewöhnungsradtour zum 25 km entfernten Kajrakkum-Stausee, dem „Tadschikischen Meer“.

Radstrecke: ca. 50 km

4. - 7. Tag:

Von Chudshand aus fahren wir die ersten beiden Tage zunächst im Flusstal des Syr-Darja vorbei an Baumwollfeldern und Maulbeerhainen bis nach Istarawshan, das für seinen Basar bekannt ist. Hinter Istarawshan kommen wir ins Turkestan-Gebirge. Die Bergstraße windet sich durch mit Wacholderbäumen bewachsene Hänge bis zum auf ca. 2.800 m Höhe gelegenen Schachristan-Tunnel hinauf. Den ca. 5 km langen Tunnel überwinden wir im Begleitfahrzeug. Danach folgt eine spektakuläre Abfahrt mit dem Rad durch eine bizarre Berglandschaft ins 1.400 m tiefer gelegene Serawashan-Tal bis nach Aini.

Radstrecken: ca. 50 km / ca. 48 km / ca. 51 km / ca. 54 km

8. - 9. Tag:

Nach einem Tagesausflug mit dem Rad ins fruchtbare Serwaschan-Tal durch kleine Dörfer, vorbei an Aprikosenhainen und Weizenfeldern fahren wir am 9. Tag durch die wilde Fan-Darja-Schlucht bis zum auf 2.200 Meter Höhe gelegenen Iskandarkul-See. Radstrecken: ca. 42 km / ca. 52 km

10. - 11. Tag:

Zwei Tage am Iskandarkul-See. Wir zelten unweit des Sees mit Blick auf ein wunderschönes Bergpanorama, legen einen Ruhetag ein, besichtigen einen Wasserfall und unternehmen am zweiten Tag eine Wanderung in ein kleines Bergdorf.

12. - 14. Tag:

Vom Iskandarkul aus geht es zunächst in die Jagnob-Schlucht. Den Hauptkamm des Hissar-Gebirges überwinden wir beim Ansob-Tunnel (Tunnelfahrt im Begleitbus). Unsre letzte Radetappe führt in einer malerischen Schlucht am rauschenden Fluss Warsob entlang bis in die tadschikische Hauptstadt Duschanbe. 2 Hotel-ÜN. Radstrecken: ca. 40 km / ca. 32 km / ca. 67 km

15. Tag:

Heute besichtigen wir die am Fuße hoher Berge gelegene moderne tadschikische Hauptstadt: den Rudaki-Prospekt, die Somoni-Statue, die Chodsha-Jakub-Moschee, den Basar...

16. Tag:

Bustransfer von Duschanbe über Pandshakent bis nach Samarkand in Usbekistan (ca. 5 – 6 Std. reine Fahrzeit).

17. Tag:

Samarkand ist eine der ältesten Städte der Welt. Mit ihren Meisterwerken islamischer Baukunst wie dem Mausoleum Guri Amir oder der Bibi Chanym Moschee, ihrem lebendigen Basar und den niedrigen Lehmhäusern aber auch durch den Einfluss der von Handel und Wandel geprägten postsozialistischen Moderne ist diese Stadt heute die Metropole des zentralasiatischen Orients schlechthin. Zu Zeiten des turk-mongolischen Herrschers Timur (14./15.Jh.) sollte Samarkand zum „Mittelpunkt des Weltalls“ werden. Das Resultat dieses Bestrebens, eine prachtvolle Mischung der verschiedensten architektonischen Strömungen, beeindruckt den Betrachter auch heute noch.

18. Tag:

Heute kann jeder Samarkand noch mal auf eigene Faust erkunden. Optional ist auch der Besuch einer Seidentepichmanufaktur möglich.

19. Tag:

Am Vormittag Transfer nach Buchar. Hier in der „heilige Stadt“ Zentralasiens erwartet uns ein noch fast vollständig erhaltener orientalischer Stadtkern mit vielen historischen Bauten wie der mächtigen Kalon-Moschee oder der Medrese Mir i Arab, der größten Koranschule der Region, deren Kuppeln in leuchtendem Türkis erstrahlen.

20. Tag:

Am Vormittag weitere Besichtigungen in Buchar. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Ljabi Chaus, dem von Moscheen und Medresen gesäumten großen Teich im Herzen der Altstadt, kann man im Schatten uralter Maulbeerbäume eine Schale grünen Tees genießen und einfach dem regen Treiben zuschauen.

21. - 22. Tag:

Heute ist Zeit für eigene Erkundungen in Bucharra oder einen fakultativen Ausflug in die Umgebung, z. B. zum Mausoleum von Bahovuddin Naqshband, dem Begründer des Sufi-Ordens der Naqshbandi. Am Nachmittag Bahnfahrt nach Taschkent. Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.06.2023	20.07.2023	X	3.590 €
24.08.2023	14.09.2023	X	3.590 €
27.06.2024	18.07.2024	X	3.750 €
22.08.2024	12.09.2024	X	3.750 €
26.06.2025	17.07.2025	X	3.970 €
21.08.2025	11.09.2025	✓	3.970 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflüge Frankfurt-Taschkent-Frankfurt
- > Bahnfahrt Bucharra-Taschkent
- > 11 Hotel-Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit Du/WC
- > 10 Übernachtungen in vom Veranstalter gestellten Zelten oder Wohnhäusern einheimischer Familien (auf Iso-Matte im Schlafsack, sehr einfache sanitäre Anlagen)
- > 10 x Vollpension
- > alle Transfers in Zentralasien
- > Gepäcktransport im Begleitfahrzeug
- > wechselnde deutschsprachige biss-Reiseleitung
- > Eintrittsgelder bei Besichtigungen (laut Programm)
- > Zentralasien-Reiseführer
- > CO2-Kompensationsbeitrag der Flüge mit atmosfair

ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ-Zuschlag (nur 11 Hotel-ÜN): (390 €)
- > Rail&Fly-BahnTicket: (85 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Leihrad (130,- €)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Programmänderungen vorbehalten!

Reiseleiter/innen

- > Firdaus Schukurow
- > Mirso Bobojew
- > Sokir Saidow

Einreisebestimmungen

Usbekistan Derzeit ist die Einreise nach Usbekistan für Deutsche Staatsangehörige nur mit einem gültigen Visum möglich. Die Reisedokumente müssen drei Monate über Ablauf des usbekischen Visums hinaus gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank! Tadschikistan Derzeit ist die Einreise nach Tadschikistan für Deutsche Staatsangehörige nur mit einem gültigen Visum möglich. Reisepässe sollten noch mindestens sechs Monate nach der geplanten Einreise gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- > Radtour mit Leihrädern (26er Mountainbikes) oder eigenen Rädern auf größtenteils asphaltierten Straßen mit meistens geringem Autoverkehr;
- > Tagesetappen zwischen 32 und 67 km; mehrere bergige Etappen mit teilweise größeren Steigungen, gute Kondition erforderlich;
- > Gepäcktransport im Begleitfahrzeug;

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.